

Bericht des Aufsichtsrats über das Geschäftsjahr 2013 der Nemetschek AG

Der Aufsichtsrat der Nemetschek AG hat im Geschäftsjahr 2013 die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben mit großer Sorgfalt wahrgenommen. Dabei stand der Aufsichtsrat dem Vorstand bei der Unternehmensleitung beratend zur Seite und hat in einem intensiven und offenen Dialog die Geschäftsführung und -entwicklung der Gesellschaft begleitet und überwacht.

Der Vorstand unterrichtete den Aufsichtsrat regelmäßig und umfassend sowohl schriftlich als auch mündlich über Unternehmensplanung, Entwicklung von Umsatz, Ertrag und Liquidität, strategische Vorhaben, geplante Investitionen sowie Erfüllung der Planungen des Konzerns und der einzelnen Gesellschaften einschließlich der Risikolage und des Risikomanagements. Die aktuelle Quartalsentwicklung, die kurz- und mittelfristigen geschäftlichen Perspektiven sowie die langfristige Wachstums- und Ertragsstrategie wurden regelmäßig diskutiert und im Rahmen der Sitzungen im Jahresverlauf kontrolliert und hinterfragt. Der Aufsichtsrat war in Entscheidungen von grundlegender Bedeutung für das Unternehmen eingebunden und ließ sich über Hintergründe und Zusammenhänge detailliert informieren. Auf der Basis der Vorstandsberichte hat der Aufsichtsrat die Arbeit des Vorstands begleitet und über zustimmungsbedürftige Vorhaben entschieden. Das Gremium hat sich kontinuierlich mit der Risikosituation des Konzerns auseinandergesetzt.

Im Mittelpunkt der Beratungen standen die strategische Ausrichtung der Nemetschek Gruppe, die Adressierung internationaler Märkte und die Weiterentwicklung des Lösungsportfolios. Zu den jeweiligen Markengesellschaften in der Nemetschek Gruppe wurden ebenfalls detaillierte Berichte angefordert. Abweichungen des Geschäftsverlaufs von den jeweiligen Jahresplanungen und -zielen wurden offen und ausführlich in den Aufsichtsratssitzungen erörtert und gemeinsam analysiert. Soweit erforderlich wurden regulierende Maßnahmen gefordert. Darüber hinaus hat sich das Gremium selbst ein Bild von den Gesellschaften gemacht. Regelmäßig hat sich der Aufsichtsrat in den Sitzungen mit der Geschäftsentwicklung des Konzerns und der einzelnen Marken, mit der Vermögens- und Finanzlage sowie der Umsetzung von Strategien beschäftigt.

Akquisitionsvorhaben wurden vom Vorstand präsentiert und eng mit dem Aufsichtsrat abgestimmt. Im Vorfeld des Unternehmenserwerbs der Data Design System mit Sitz in Norwegen wurde die Zielgesellschaft eingehend analysiert und Chancen und Risiken mit dem Gremium ausführlich erörtert und diskutiert.

Sitzungen und Schwerpunkte

Im Geschäftsjahr 2013 fanden insgesamt fünf ordentliche Aufsichtsratssitzungen statt – in den Monaten März (Bilanzsitzung für den Abschluss 2012), Juni, Juli, Oktober und Dezember. Der Aufsichtsrat war in den Sitzungen jeweils vollständig vertreten. Über die Sitzungen hinaus haben weitere eilbedürftige Beschlussfassungen zu aktuellen Themen im schriftlichen Umlaufverfahren stattgefunden.

Folgende Schwerpunkte wurden in den Sitzungen und den weiteren Diskussionen außerhalb der Sitzungen intensiv beraten und geprüft:

- Jahres- und Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2012
- Einladung und Tagesordnungspunkte für die ordentliche Hauptversammlung 2013 mit den Beschlussvorschlägen inklusive Dividendenvorschlag an die Hauptversammlung
- Feststellung der Zielerreichung 2012 des Vorstands und der Geschäftsführer und Freigabe der Auszahlung der variablen Vergütungsanteile sowie Festlegung der Zielvereinbarungen für das Geschäftsjahr 2013
- Entsprechenserklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex
- Auswahl und Bestellung eines neuen Vorstandsteams
- Strategische Ausrichtung der Nemetschek Gruppe und der Markengesellschaften
- Internationale Marktaktivitäten sowie Expansionschancen und -risiken
- Produktentwicklungen und Innovationen der jeweiligen Markengesellschaften im Hinblick auf Themen wie Internet, Cloud, Kollaboration und Digitalisierung
- Neuausrichtung der Markengesellschaft Allplan
- Akquisitionsvorhaben, Beteiligungen und Kooperationen
- Erwerb und Integration der Data Design System
- Internes Kontroll- und Risikofrüherkennungssystem, Compliance
- Unternehmensplanung und Investitionsvorhaben für 2014.

Besetzung Vorstand

Im Geschäftsjahr 2013 gab es folgende Veränderungen im Vorstand des Unternehmens: Zum Ablauf des 26. August 2013 hat Tanja Tamara Dreilich ihr Amt als Alleinvorstand niedergelegt. Der Aufsichtsrat hat am 29. August 2013 Dr. Tobias Wagner als Nachfolger berufen, zunächst als Alleinvorstand, seit 1. November 2013 als Sprecher des Vorstands. Dr. Wagner verfügt über langjährige nationale und internationale Erfahrung in Führungspositionen und ausgewiesene Expertise im Real-Estate-Management, im Softwarebereich und bei innovativen Internetlösungen. Seine Tätigkeitsschwerpunkte waren vor allem die Führung der strategischen Holding, die Vertretung der Nemetschek AG am Kapitalmarkt, die Begleitung der Akquisition der Data Design System, die Neuausrichtung der Allplan Gruppe zusammen mit dem neuen Managementteam sowie die Aufarbeitung bzw. Strukturierung zahlreicher weiterer Themen und Projekte.

Mit Wirkung zum 1. November 2013 wurden Viktor Várkonyi, seit 2009 CEO von Graphisoft SE, und Sean Flaherty, seit 2005 CEO von Nemetschek Vectorworks Inc., als weitere Vorstände der Nemetschek AG

bestellt. Beide Manager überzeugen durch ausgeprägten Geschäftssinn, strategische Führungskompetenz und Leidenschaft für Technologie. Zudem bringen sie umfassende Kenntnisse der internationalen Märkte mit. Mit der Ergänzung des Vorstands der Nemetschek AG durch erfahrene Marken-CEOs setzt der Aufsichtsrat auf die Stärke der Markengesellschaften, die Marktposition der Nemetschek Gruppe global zu erweitern. Auch in Zukunft werden beide Vorstände ihre Position als CEO der jeweiligen Markengesellschaft weiter ausüben.

Mit der Berufung von Patrik Heider zum 1. März 2014 ist das Vorstandsteam komplettiert. Als CFOO (Chief Financial & Operations Officer) und Sprecher des Vorstands bildet Herr Heider zusammen mit Sean Flaherty und Viktor Várkonyi das neu formierte Vorstandsteam. Patrik Heider bringt langjährige operative und strategische Erfahrung aus expandierenden, global agierenden Unternehmen in die Nemetschek Gruppe ein. Herr Heider hat fundierte Expertise im Finanz- und M&A-Umfeld und überzeugt durch ausgeprägte Umsetzungsstärke, internationale Projektmanagementenerfahrung und strategische Führungskompetenz.

Herr Dr. Tobias Wagner beendet seine Vorstandstätigkeit planmäßig Ende März 2014. Der Aufsichtsrat dankt Herrn Dr. Tobias Wagner herzlich für seine hervorragenden Leistungen.

Das dreiköpfige Vorstandsteam wird den Wachstumskurs der Nemetschek Gruppe und deren Internationalisierung weiter forcieren.

Besetzung Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat setzte sich wie auch im Vorjahr aus drei Mitgliedern zusammen. Es gab keine personellen Änderungen. Die Bildung von Aufsichtsratsausschüssen ist infolge des dreiköpfigen Aufsichtsrats nicht zweckmäßig. Interessenkonflikte von Aufsichtsratsmitgliedern sind dem Aufsichtsrat nicht bekannt geworden.

In diesem Zusammenhang ist noch auf Folgendes hinzuweisen: Die Mitglieder der Familie Nemetschek haben im Rahmen eines Nachfolgekonzepts Ende Dezember 2013 ihre Nemetschek-Aktien gebündelt, indem Prof. Georg Nemetschek, Ingrid Nemetschek, Alexander Nemetschek und Dr. Ralf Nemetschek insgesamt 4.655.732 Aktien in die neu gegründete Nemetschek Vermögensverwaltungs GmbH & Co. KG, Grünwald, eingebracht haben. 500.000 Aktien werden weiterhin von Prof. Georg Nemetschek direkt gehalten. Weiterhin wurde zwischen der Nemetschek Vermögensverwaltungs GmbH & Co. KG und Prof. Georg Nemetschek für die jeweils gehaltenen Aktien ein Poolvertrag abgeschlossen. Komplementärin der Nemetschek Vermögensverwaltungs GmbH & Co. KG ist die Nemetschek Verwaltungs GmbH. Geschäftsführer ist Prof. Georg Nemetschek. In der Nemetschek Verwaltungs GmbH und damit mittelbar in der Nemetschek Vermögensverwaltungs GmbH & Co. KG hat Prof. Georg Nemetschek maßgeblichen Einfluss. Trotz der vorstehend beschriebenen Aktionärsstellung von Prof. Georg Nemetschek hat der Aufsichtsrat keinen Grund, an der Unabhängigkeit von Prof. Georg Nemetschek als Mitglied des Aufsichtsrats zu zweifeln. Sein Handeln als Aufsichtsrat ist nach der Überzeugung des Aufsichtsrats – wie schon in der Vergangenheit – allein am Wohl der Gesellschaft ausgerichtet. Im Übrigen hält Prof. Georg Nemetschek neben den Nemetschek-Aktien keine weiteren unternehmerischen Beteiligungen, die einen Interessenkonflikt begründen könnten.

Jahres- und Konzernabschlussprüfung 2013

Die Hauptversammlung der Nemetschke AG hat am 16. Mai 2013 die Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, München, zum Abschlussprüfer und Konzernabschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2013 gewählt. Der Aufsichtsrat hat die Unabhängigkeit des Abschlussprüfers überprüft und eine schriftliche Unabhängigkeitserklärung des Abschlussprüfers eingeholt.

Der vom Vorstand nach den Grundsätzen des Handelsgesetzbuches aufgestellte Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und des Lageberichts der Nemetschke AG für das Geschäftsjahr 2013 sowie der nach den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, und den ergänzend nach § 315a Abs. 1 HGB anzuwendenden handelsrechtlichen Vorschriften erstellte Konzernabschluss und der Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr 2013 sind von der Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, München, geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden.

Die genannten Abschlussunterlagen der AG, des Konzerns und der Gewinnverwendungsvorschlag des Vorstands sowie die Prüfungsberichte des Abschlussprüfers lagen allen Aufsichtsratsmitgliedern rechtzeitig und während der Bilanzsitzung am 20. März 2014 vor. An der Sitzung nahm der Abschlussprüfer teil, berichtete ausführlich über seine Prüfungen und seine wesentlichen Prüfungsergebnisse, erläuterte seinen Prüfungsbericht und beantwortete ausführlich alle Fragen der Aufsichtsratsmitglieder.

Der Aufsichtsrat hat unter Berücksichtigung der Prüfungsberichte des Abschlussprüfers den Jahresabschluss, den Lagebericht sowie den Konzernabschluss und den Konzernlagebericht seinerseits geprüft und sich der Richtigkeit sowie der Vollständigkeit der tatsächlichen Angaben vergewissert. Der Aufsichtsrat hat sich dem Ergebnis der Prüfung durch den Abschlussprüfer angeschlossen und im Rahmen seiner eigenen Prüfung festgestellt, dass keinerlei Einwendungen zu erheben sind. Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss und den Konzernabschluss 2013 der Nemetschke AG auf der Bilanzsitzung vom 20. März 2014 gebilligt. Damit ist der Jahresabschluss 2013 im Sinne von § 172 AktG festgestellt.

Bericht des Vorstands über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen

Der Abschlussprüfer hat gleichfalls den vom Vorstand gemäß § 312 AktG aufgestellten Bericht über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen für den Zeitraum 30. Dezember 2013 bis 31. Dezember 2013 geprüft und über das Ergebnis der Prüfung berichtet. Hierzu wurde folgender Bestätigungsvermerk erteilt:

„Nach unserer pflichtmäßigen Prüfung und Beurteilung bestätigen wir, dass

1. die tatsächlichen Angaben des Berichts richtig sind,
2. im Zeitraum 30. Dezember 2013 bis 31. Dezember 2013 keinerlei berichtspflichtige Rechtsgeschäfte oder Maßnahmen vorgenommen oder unterlassen wurden.“

Der Aufsichtsrat hat den Bericht über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen für den Zeitraum 30. Dezember 2013 bis 31. Dezember 2013 geprüft und in seiner Sitzung vom 20. März 2014 erörtert. Er hat gegen die Erklärung des Vorstands und das Ergebnis der Prüfung des Abschlussprüfers keine Einwendungen erhoben.

Dividende

Der Aufsichtsrat hat sich auf der Bilanzsitzung auch dem Vorschlag des Vorstands zur Verwendung des Bilanzgewinns nach eigener Prüfung angeschlossen. In Übereinstimmung mit den gesetzlichen Regelungen sowie der Satzung wurde beschlossen, der Hauptversammlung am 20. Mai 2014 folgenden Vorschlag zur Gewinnverwendung zu unterbreiten:

Von dem Bilanzgewinn in Höhe von 63.059.122,95 Euro wird ein Betrag in Höhe von 12.512.500,00 Euro an die Aktionäre ausgeschüttet. Daraus ergibt sich eine Dividende in Höhe von 1,30 Euro pro Aktie (Vorjahr: 1,15 Euro). Der verbleibende Bilanzgewinn in Höhe von 50.546.622,95 Euro wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Corporate Governance

Der Aufsichtsrat und der Vorstand haben sich mit den Grundsätzen guter Unternehmensführung auseinandergesetzt und sich über die Weiterentwicklung der Corporate Governance Standards fortlaufend informiert. Aufsichtsrat und Vorstand haben im März 2014 eine aktualisierte Entsprechenserklärung nach § 161 AktG abgegeben und diese den Aktionären auf der Internetseite der Gesellschaft dauerhaft zugänglich gemacht. Die Nemetschek AG entspricht den Empfehlungen der Regierungskommission Deutscher Corporate Governance Kodex gemäß der im Juni 2013 veröffentlichten Fassung des Kodex mit Ausnahme der in der Entsprechenserklärung aufgeführten und begründeten Abweichungen. Mehr Details zu diesem Thema sind im Geschäftsbericht unter dem Kapitel Corporate Governance zu finden.

Der Aufsichtsrat dankt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die weltweit für die Nemetschek Gruppe tätig sind, für ihren engagierten Einsatz im Geschäftsjahr 2013. Gleichzeitig möchte der Aufsichtsrat dem Vorstand und den Geschäftsführern Dank und Wertschätzung für ihr persönliches Engagement aussprechen.

München, 20. März 2014

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'GDW', written over the printed name and title.

Kurt Dobitsch
Vorsitzender des Aufsichtsrats